

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 77 (1990)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

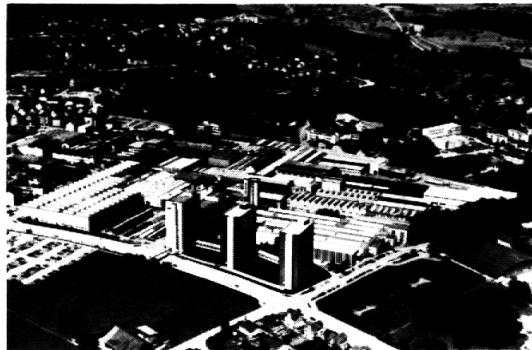
Bühler AG, Uzwil, ein modernes, solides Unternehmen in der Ostschweiz

Weltweit tätig als

- Maschinen- und Anlagenbauer
- Engineering-Unternehmen

Ein Lieferprogramm, mit dem sich unsere Mitarbeiter gerne identifizieren

Fortschrittliche Arbeitsplätze mit Zukunft



**BÜHLER**

Bühler AG

9240 Uzwil, Telefon 073-50 11 11

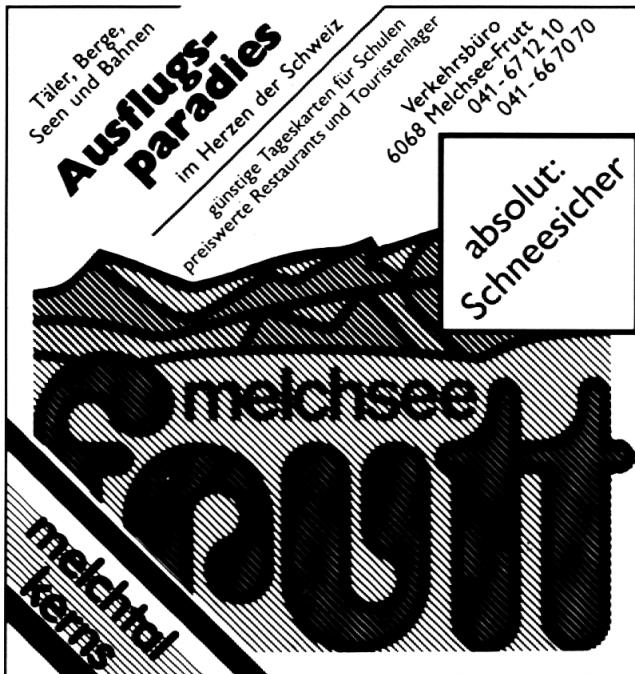
«Das rote Wunder»

**Neues Blut und neue Kraft mit Hübner-Randen-Eisen-Konzentrat**

(aktiviert die Zellatmung)

Erhältlich im Reformhaus – «Wohlschmeckend und gesund»

Verlangen Sie Gratisschrift bei: **Rossi-Venzi AG, 7570 Scuol, Telefon 084-9 11 74**



Die **Schweizerschule Singapore** sucht  
auf das Schuljahr 1990/91 (Beginn: Mitte August)

**1 Primarlehrer/in** für die 3./4. Klasse

**1 Primarlehrer/in** für die 5./6. Klasse

- Voraussetzungen:**
- Zweisprachig (F/D), mit Fähigkeit in beiden Sprachen zu unterrichten
  - mehrere Jahre Berufserfahrung  
(wenn möglich auch mit Mehrklassenabteilungen)
  - Fähigkeit, zwei oder mehrere der Fächer Singen, Musik, Turnen, Werken, Blockflöte, Theater zu unterrichten
  - Kreativität und Bereitschaft, eigene Ideen auch unter erschwerten Bedingungen zu verwirklichen
  - Gute Englischkenntnisse

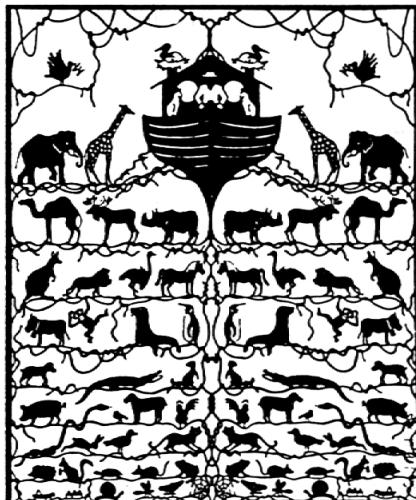
**Wir bieten:**

- Dreijahresvertrag
- Bezahlte Hin- und Rückreise
- Heimaturlaub im zweiten Vertragsjahr
- Besoldung auf der Basis des Zuger Lehrerbesoldungsgesetzes

**Anmeldung:**

Mit den üblichen Unterlagen (inkl. Foto) bis spätestens 15. Februar 1990 an die Erziehungsdirektion des Kantons Zug, «Lehrerstelle Singapore», 6301 Zug. Auskunft erteilt Ursula von Arx, Sachbearbeiterin Volks- und Mittelschulen (Tel. 042-25 31 86, Montag bis Mittwoch).

Erziehungsdirektion des Kantons Zug



Oelrainstr. 29 Mi 14-17 Uhr Schulen/Gruppen  
5401 Baden Sa 14-17 Uhr nach  
056/221 444 So 10-17 Uhr Voranmeldung



**Zentralschweizerische Reallehrerbildung**  
**Ausschreibung des 6. Ausbildungskurses**

**Ziel:** Pädagogische, didaktisch-methodische und fachliche Qualifizierung für den **Reallehrerberuf**

**Ausbildungsgang:** 2 Jahre Vollzeit- und 1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung

**Eintrittsbedingungen:** Lehrdiplom und Berufserfahrung.

**Träger:** Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der Innerschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz.

**Beginn:** Spätsommer 1990

**Anmeldung:** Bis Ende März 1990

Auskünfte, Informationsschrift und Anmeldeunterlagen können beim Rektorat der Zentralschweizerischen Reallehrerbildung, Dammstrasse 6, 6003 Luzern, bezogen werden.  
Tel. 041/24 54 90.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

## Schlaglicht

### Aids durch Spritzen?

Gemäss der Fernsehsendung «Kassensturz» vom 18. Dezember 1989 besteht für Kinder Aids-Gefahr wegen weggeworfener Fixer-Spritzen. Allein in der Stadt Bern hätten sich in den letzten Monaten sechs Kinder verletzt. Sie seien mit AZT behandelt worden – einem Aids-Mittel, das sonst nur an todkranke Aids-Patienten abgegeben werde.

Die Warnung vor herumliegenden Spritzen an die Adresse von Eltern ist wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr sicher gerechtfertigt. Weniger glücklich ist meiner Meinung nach der plakatierte Zusammenhang zu Aids. Die Journalisten stellten sich wohl primär die Frage, wie man ein so wenig prätentiöses Thema flugs zur erstrangigen Sensation erheben könne. Die naheliegende Antwort: Man muss nur mit genügendem Nachdruck die Aids-Gefahr heraufbeschwören – obwohl in der Sendung am Rande verschämt zugegeben werden musste, dass bis heute keine Ansteckung von Kindern durch Tixer-Spritzen bekannt seien. Wesentlich grösser sei die Gefahr der Ansteckung mit Hepatitis B (Gelbsucht).

Mit solchen Sendungen unterhöhlt man die Glaubwürdigkeit der Aids-Aufklärung. Schnell kann daraus der irrite Schluss gezogen werden, da übertreibe man die Gefahren generell. Am Schluss bleibt die Frage, warum denn auch die Ärzte bei diesem Spiel mitmachen und Kindern sogar AZT verabreichen – ein Medikament, das wegen seiner schweren Nebenwirkungen höchst umstritten ist. Will man damit einfach ängstliche Eltern beruhigen – und treibt den Teufel mit dem Beelzebuben aus?

Heinz Moser